

*Der Abend war sehr lieblich im Garten ...*

**FÜRSTIN LUISE VON ANHALT-DESSAU (1750-1811)  
UND DER LANDSCHAFTSGARTEN LUISIUM**



*Luisium, Foto: Katrin Schulze*

Montag, 9. November 2015 | 17.30 Uhr  
Galerie KUNSTundCO, Mönchstraße 50

**Bildervortrag**

**Katrin Schulze**

Landschaftsarchitektin | München

**A** Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur  
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379  
Eintrittskarten an der Abendkasse zu 8 Euro  
Einlass ab 17.00 Uhr

Das Luisium, heute am Stadtrand von Dessau gelegen, entstand zwischen 1775 und 1785 und gehört zu den frühen Landschaftsgärten in Deutschland. Es ist die kleinste und intimste der Parkanlagen im Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Im Gegensatz zu den Wörlitzer Anlagen wurde hier kein aufklärerisches Bildungsprogramm umgesetzt, sondern ganz im Geiste der Empfindsamkeit durch stimmungsvolle Szenen nur an Gefühl und Wahrnehmung appelliert. Zeitgenossen lobten das Luisium als einen Garten, der vor allem *„die interessierende Natur in ihren Bedeutungen fürs Herz“* berücksichtigte. Schon zur Entstehungszeit wurden Schloss und Park überwiegend familiär genutzt und entwickelten sich dann zum Rückzugsort der geistvollen und empfindsamen Fürstin Luise von Anhalt-Dessau. Ihre Tagebücher und Briefe geben Aufschluss über ihre Aufenthalte im Luisium, wo sie *„zwischen duftenden Blumen und unter glanzvollem Sternenhimmel“* spazieren ging und *„dankbar die Wohltat der Einsamkeit“* fühlte.

Katrin Schulze

Landschaftsarchitektin Katrin Schulze, die ihre Diplomarbeit dem Landschaftsgarten Luisium und der Biographie seiner Besitzerin, Fürstin Luise von Anhalt-Dessau, widmete, wird sich in ihrem Vortrag dem besonderen Geist dieses Ortes nähern.